



Zusatzmaterial/Lehrkraft: Methodenhinweis

Lernfeld 05: Gastbezogenen Service im Restaurant durchführen

Lernsituation 03: Kommunikationsregeln im Umgang mit Gästen berücksichtigen

Lesepartitur

Erklärung:

Bei dieser Methode geht es um sinnbetontes Lesen und um den Einsatz der Stimme. Die SuS lernen, wie vielfältig die Stimme eingesetzt werden kann und wie gelingend dadurch eine Kommunikation zustande kommt.

Chancen und Ziele:

Hier wird auf die kooperative Arbeitsform Wert gelegt, Sozialkompetenz gestärkt und die Motivation zum Lesen unterstützt.

Umsetzung:

Die Lehrkraft teilt die SuS ein und verteilt Möglichkeiten der Partiturzeichen zum Vorlesen.

Die SuS erarbeiten den Text/Dialog mithilfe der Partiturzeichen.

Die SuS üben das Vortragen und unterstützen sich in der Umsetzung. Durch die praktische Anwendung können die Partiturzeichen angepasst oder verändert werden.

Die Texte können im Plenum vorgetragen werden. Varianten werden besprochen und Tipps und Tricks erarbeitet.

Weitere Hinweise:

Es kann auch Gestik und Mimik miteinbezogen werden, vor allem bei Dialogen.

Diese Übung kann auch als Vorübung für Präsentationen genutzt werden:

- für Sinnabschnitte das Zeichen / setzen = längere Pausen (z. B. nach einem Abschnitt, zeigt Nachdenken an...),
- unterstrichene Stellen = stark betonen (z. B. wichtige Stellen),
- mit Marker markierte Stellen = leise sprechen bzw. flüstern (in Situationen, wo es unangenehm ist oder heimlich etwas gesagt werden soll...),
- II = schneller sprechen (wenn jemand z. B. aufgeregt ist),
- * = langsamer werden (wenn man Bewegungen beschreiben möchte, z. B. *er fuhr sehr langsam*),
- ↕ = Stimme senken oder erhöhen (z. B. bei einem Spannungsbogen oder am Satzende...).